



Musterfunktionsprogramm Integrierte Sekundarschule (ISS)

Das Musterfunktionsprogramm stellt die funktionalen Zusammenhänge zwischen Räumen, Raumgruppen und Flächen unabhängig von der Zügigkeit einer Schule dar. Die erforderliche Anzahl der Compartments, Fach- und sonstigen Räume weicht von der Darstellung ab. Diese Informationen sind allein den Musterraumprogrammen (MRP) mit ihren jeweiligen Schularten und Zügigkeiten zu entnehmen.

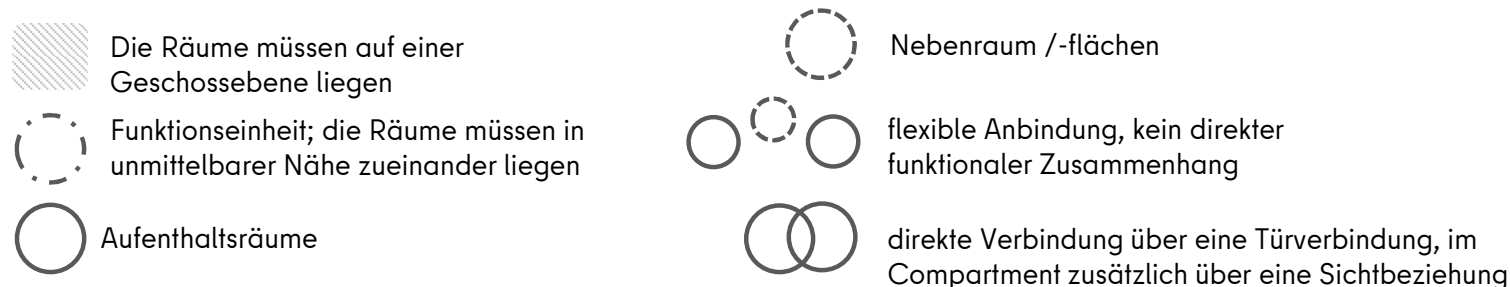
Hinweise zu den Raumfunktionen sind ebenfalls den Musterraumprogrammen (MRP) zu entnehmen.

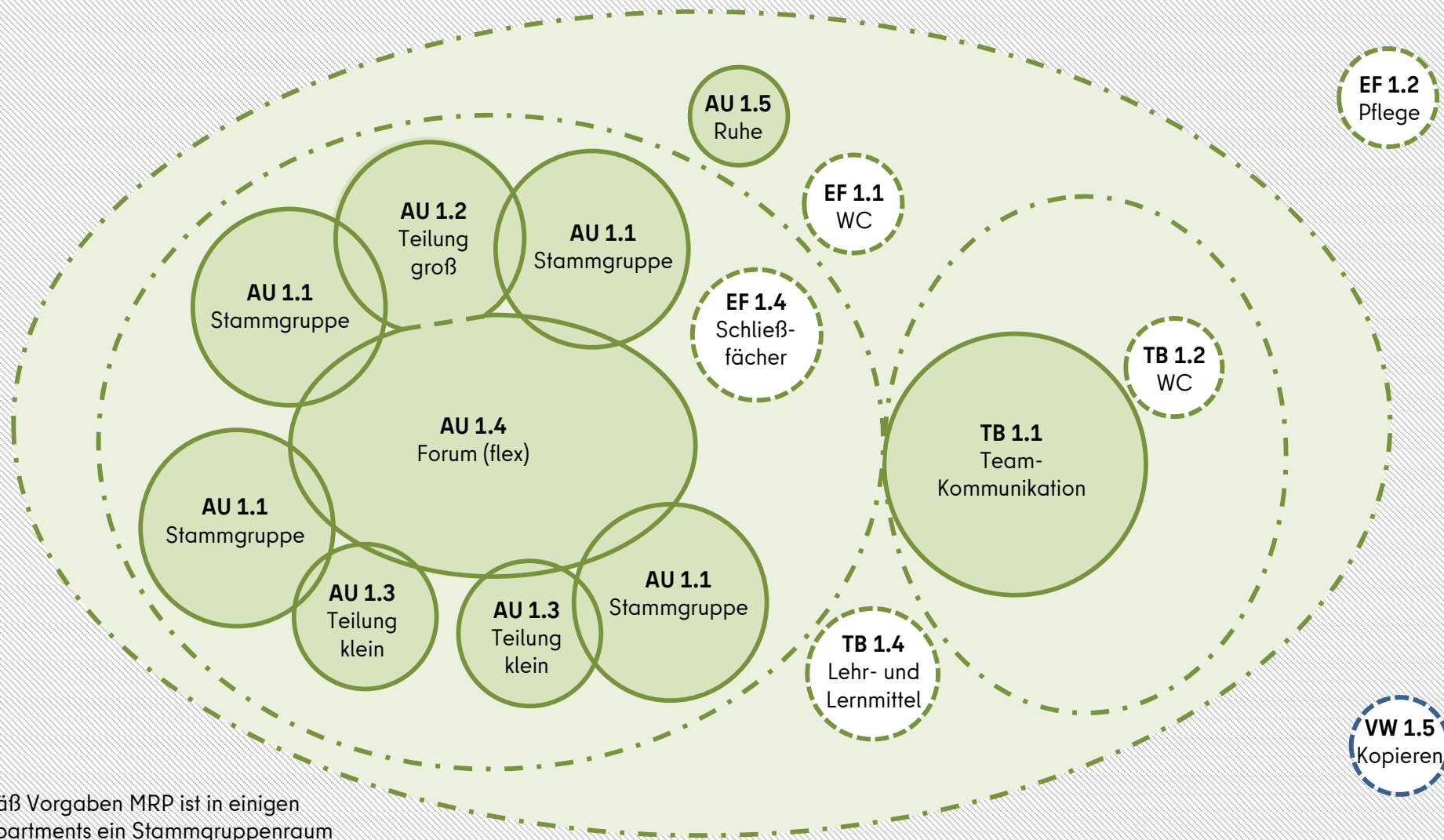
Die Ausführungshinweise zu den Compartmentschulen (Funktionale und räumliche Anforderungen) sind zu beachten.

Die Berliner Compartmentschulen setzen sich aus folgenden Bereichen zusammen, denen jeweils eine Farbcodierung im Funktionsprogramm zugeordnet ist:

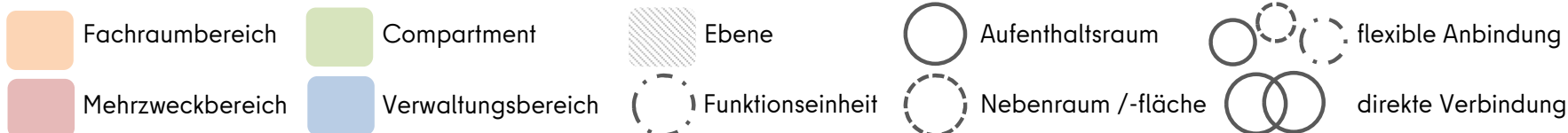
-  Compartment (CO): bestehend aus Allgemeinem Unterrichtsbereich (AU), ergänzenden Flächen (EF) und Teambereich (TB)
-  Fachraumbereich (FR)
-  Mehrzweckbereich (MZ)
-  Verwaltungsbereich (VW)

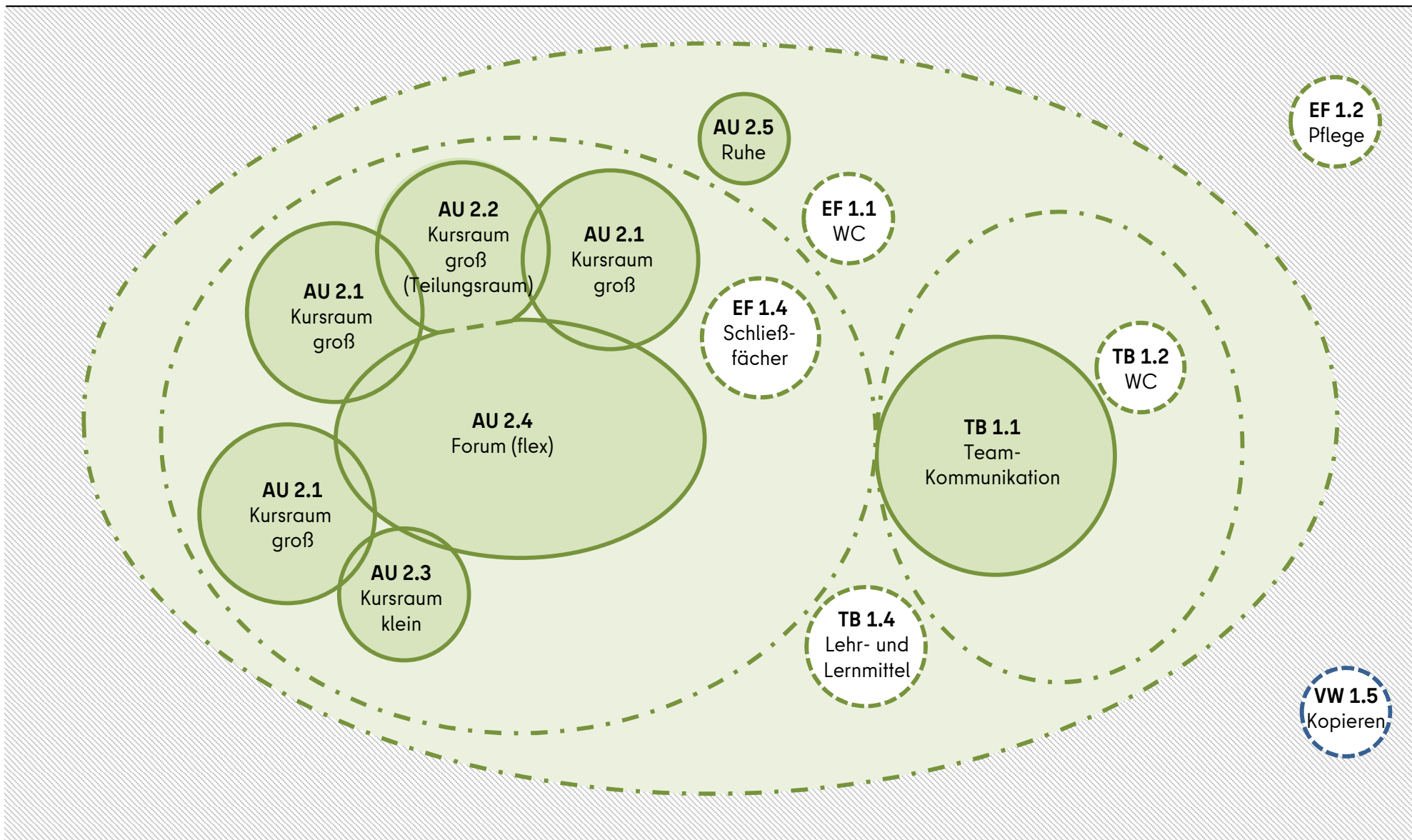
Die funktionalen Zusammenhänge werden im Funktionsprogramm wie folgt dargestellt:





Gemäß Vorgaben MRP ist in einigen Compartments ein Stammgruppenraum zusätzlich zum Forum extern zu erschließen





Fachraumbereich



Compartiment



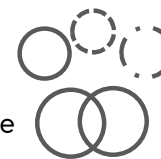
Ebene



Aufenthaltsraum



Nebenraum /-fläche



flexible Anbindung



Mehrzweckbereich



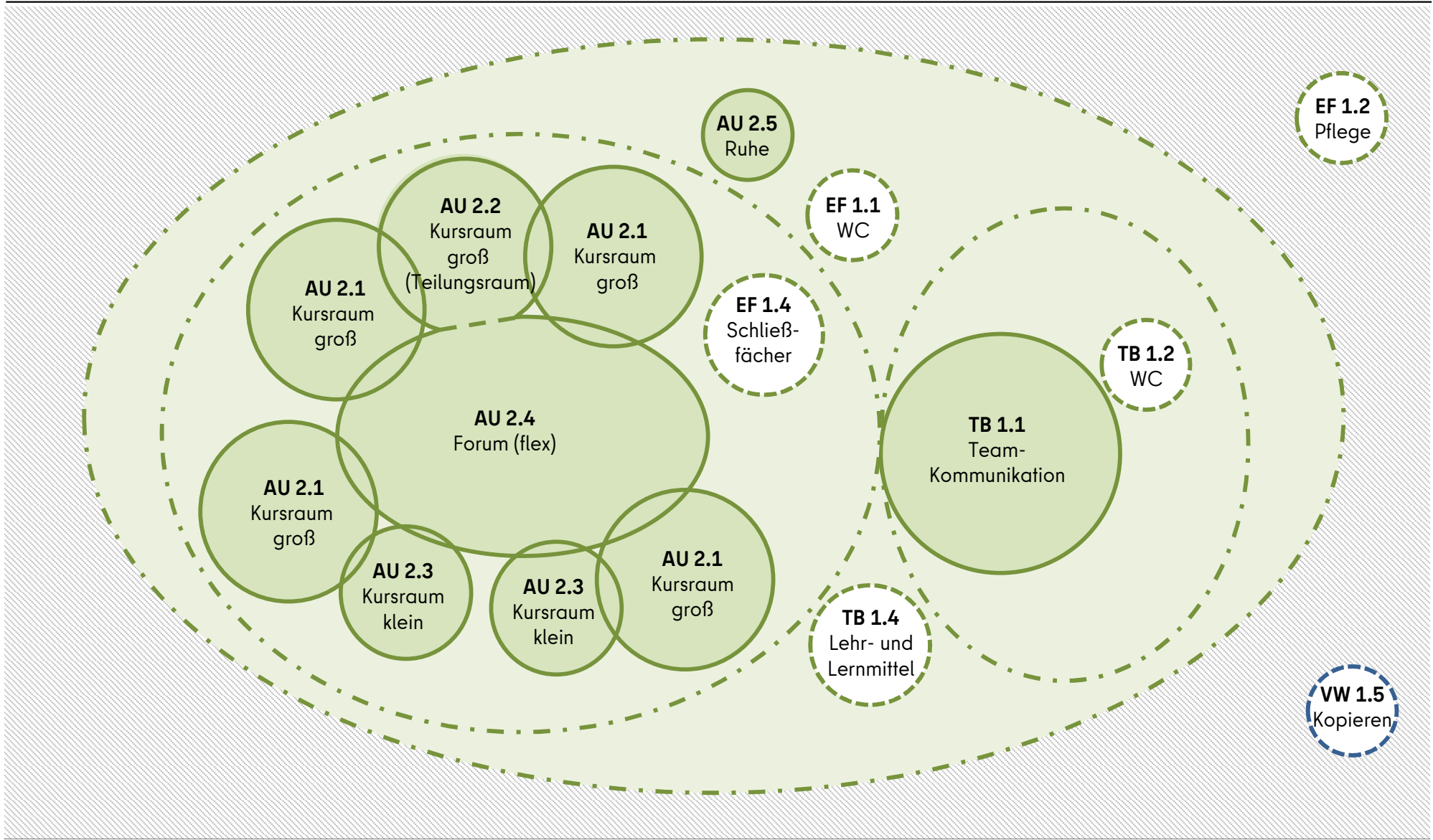
Verwaltungsbereich



Funktionseinheit



direkte Verbindung



Fachraumbereich



Compartiment



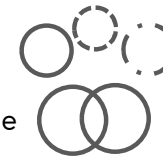
Ebene



Aufenthaltsraum



Nebenraum /-fläche



flexible Anbindung

direkte Verbindung



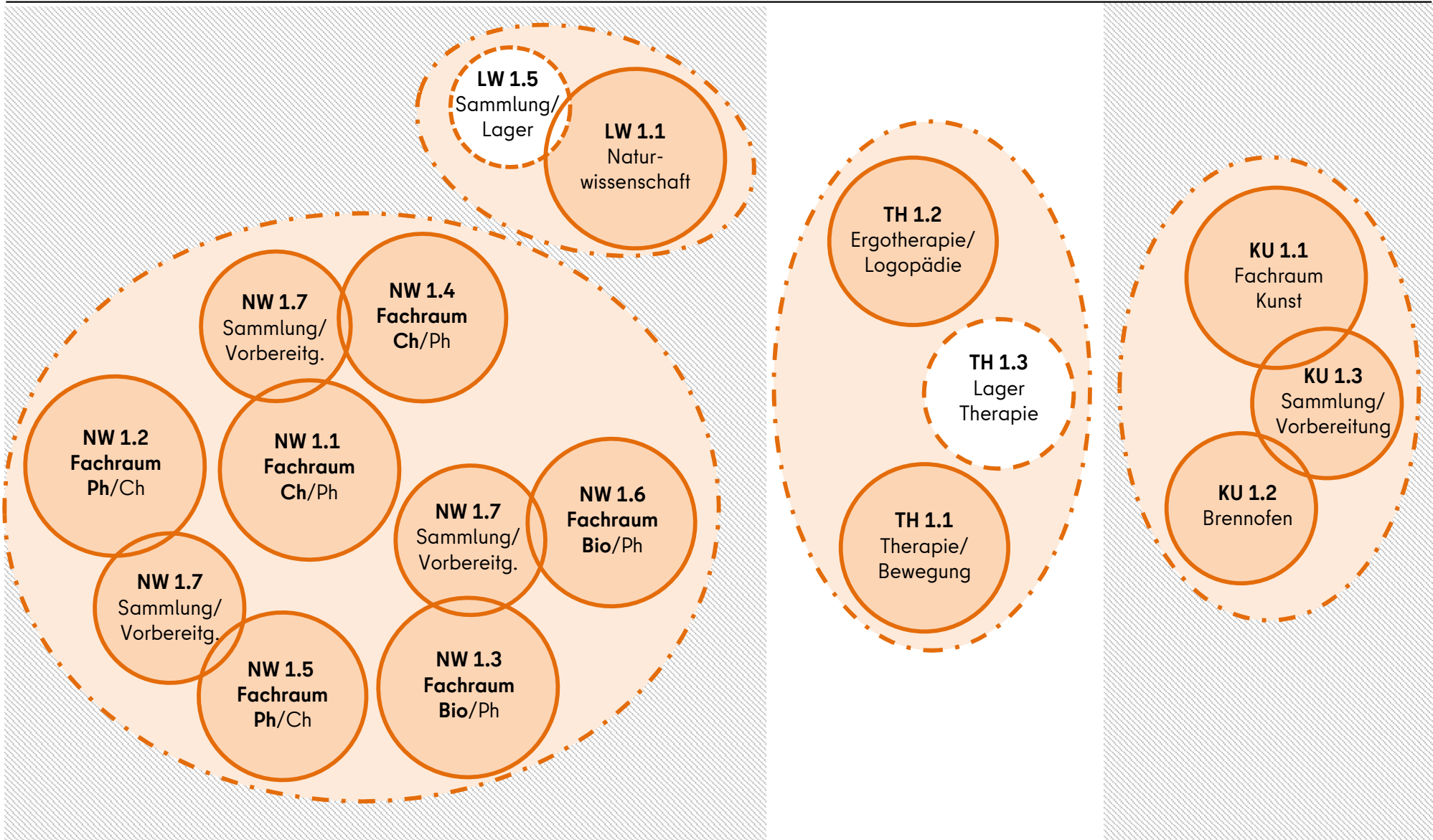
Mehrzweckbereich



Verwaltungsbereich



Funktionseinheit



Fachraumbereich



Compartment



Ebene



Aufenthaltsraum



Nebenraum /-fläche



flexible Anbindung



direkte Verbindung



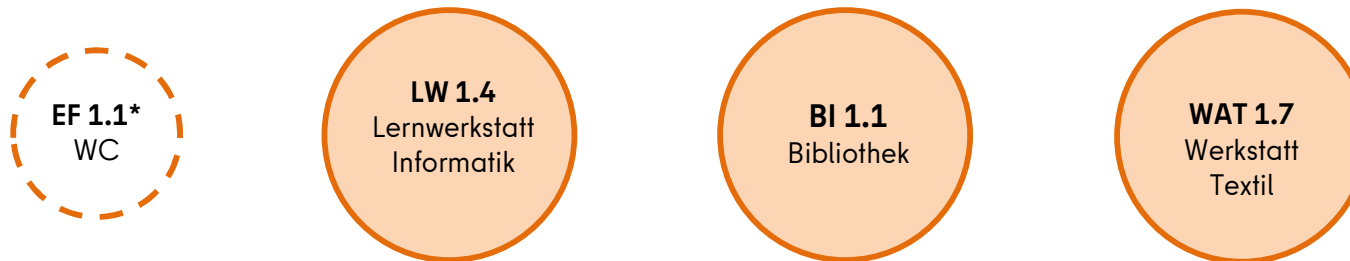
Mehrzweckbereich



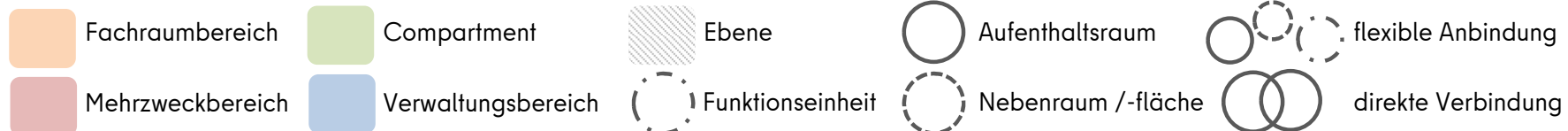
Verwaltungsbereich

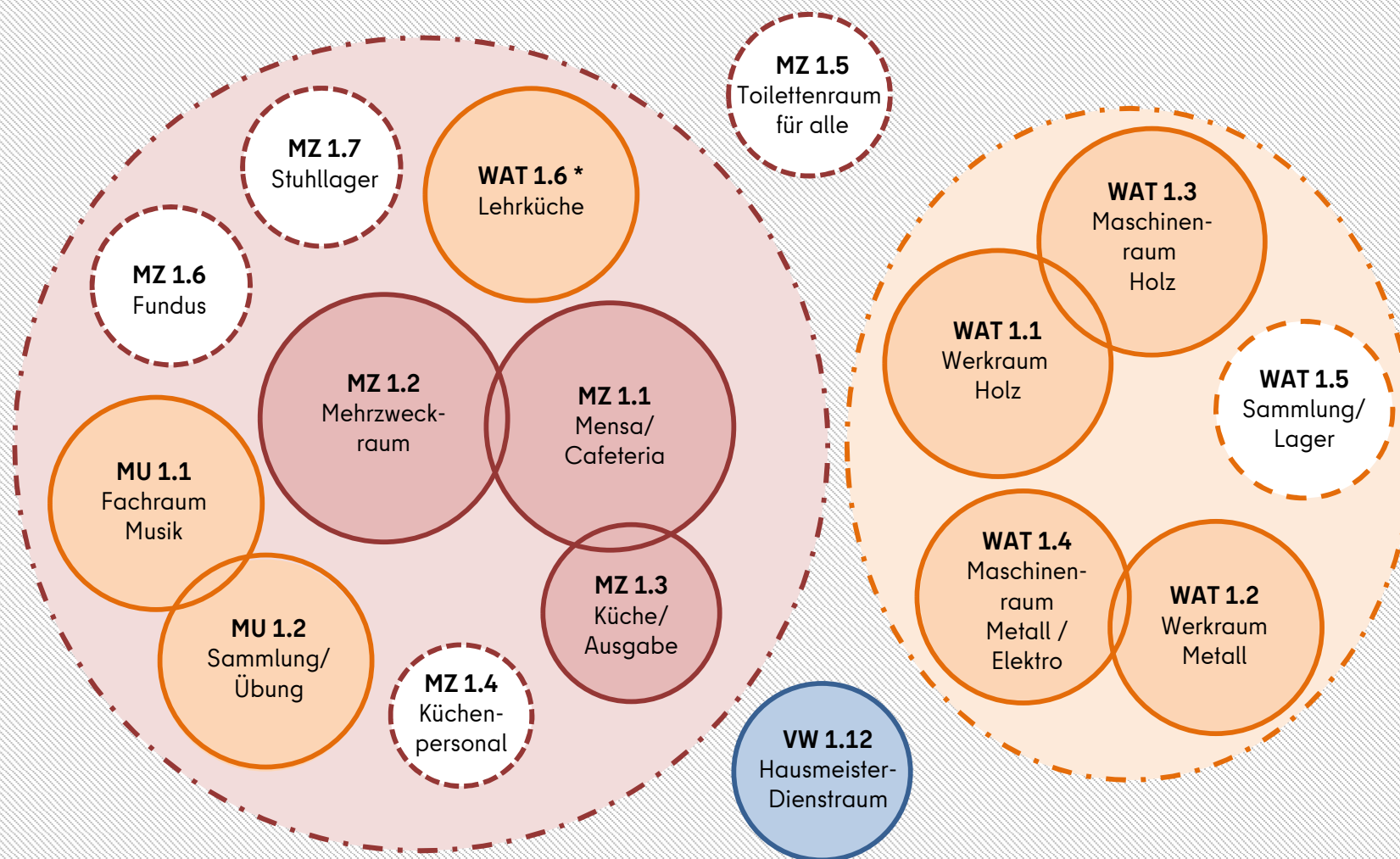


Funktionseinheit



* WC-Räume gemäß „Toilettenräume – Schulbauvorgaben Berlin“ für jeden räumlichen Nutzungszusammenhang





* Bei einer Anordnung außerhalb des Mensabereichs zzgl. 30 m² für Essenszone.

